

vor. Dieselben sind viereckig, mit abgestumpften Ecken, einseitig geprägt und zeigen das Wappen der Torgauer Posamentier-Innung. Wozu dieselben gebraucht wurden, liess sich nicht ermitteln.

IV. Zur Ergänzung unserer Mittheilungen geben wir nachfolgend ein Verzeichnis der Geschenke, welche der „Samlung der Alterthümer“ im Laufe des Jahres zugewendet wurden:

Abtheilung I. (Kunst-Gegenstände, Kirchen- und Hausgeräthe.) Nr. 128. 129. Zwei Teller von meissner Porzellan (von Ungenannt). 130. Ein Korb von glasiertem Thon (desgl.). 131. Ein kleines Vorlegeschloss in Herzform. 132. Ein kleines Vorlegeschloss mit dem Schlosse an der Seite, mit Doppel-Feder und Doppel-Riegel. (Geschenk des Herrn Malers Krause.) 133. Ein Glöckchen von Messing in Form einer Blüthe. (Geschenk des Herrn Pastors Kessler in Zwethau.) 134. Kanne von braunem Porzellan. (Erste Erfindung Böttcher's, des Erfinders des meissner Porzellans.) (Geschenk des Herrn Actuars Steinbrück.) 135. Spielmarken-Schale mit Deckel. Schnitzerei aus verschiedenen Holzarten, Imitation eines Korbes. 136. Flacon in Form eines Kissens, meissner Porzellan, mit Blumen in erhabener Arbeit verziert. (Nr. 135 und 136 wurden aus dem Ertrage der Sammelbüchse angekauft.) 137. Theekanne von meissner Porzellan, mit rothem Muster. (Geschenk der Frau Kaufmann Richter.) Sämliche aufgeführten Gegenstände gehören dem vorigen Jahrhundert an. — Nr. 128. Abbildung der „feierlichen Parade der vereinigten Bürger-Compagnien (Pikenier-, Jäger- und Grenadier-Compagnie) zu Torgau, am Volksfeste, den 22. May 1834“ gezeichnet von W. Ullrich. (Geschenk des Herrn Guido Schröder.) Abtheilung II. Nr. 22. Ein Fächer, aus Holz kunstvoll gearbeitet. 18. Jahrhundert (von Ungenannt). 23. Tischdecke, gewirkt zur Erinnerung an den Hubertusbürger Frieden, 1763, mit Inschrift, der Ansicht des Schlosses Hubertsburg und reicher Ornamentik. (Geschenk von Frau Rendant Brunner.) 24. Ein